



In Senftenberg wurde das neue Kinder- und Jugendparlament berufen. Für zukunftsnahe Projekte suchen die Aktiven Mitstreiter aus den Schulen oder Vereinen der Stadt. Die neuen Mitglieder v.l.: Felix Lehm, Sarah Herz, Annika Fuder, Stephanie Scholz, Johannes-Sven Hanig, Julian Wälder und Linda Schulz. Nicht auf dem Foto als 8. Mitglied ist Janice Greif in das Parlament berufen worden

Manuel Soubeyrand ist der Bewerber, den die Versammlung des Senftenberger Theaters „Neue Bühne“ zur Wahl des neuen Intendanten und damit als Nachfolger **Se-**



Manuel Soubeyrand

wan Latchinians, der im Herbst 2014 nach zehnjähriger Tätigkeit an das Rostocker Volkstheater wechselt, empfohlen hat. Der 56-Jährige, der seit 2004 die künstlerische Leitung der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verantwortet und auf Erfahrungen als Schauspieler am Berliner Ensemble, als Lehrbeauftragter mehrerer Hochschuleinrichtungen, freiberuflicher Regisseur an Stadt- und Staatstheatern sowie eine Tätigkeit als Schauspielregisseur am Schauspiel Chemnitz verweisen kann, setzte sich gegen 29 weitere Interessenten durch. Den 2. Preis beim renommierten Deutschen Fassadenpreis 2013 in der Kategorie „Wohn- und Geschäftshäuser“ für die Fassadengestaltung des



Roland Osiander

Gebäudes in Senftenberg, Wehrstraße 12 bis 26, haben die Kommunale Wohnungsge-

sellschaft mbH Senftenberg (KWG) als Eigentümer und die Baureparaturen- Modernisierungs- und Ausbau GmbH Senftenberg (BMA) für die Planung erhalten. In Münster wurde der Preis an den Geschäftsführer der KWG und BMA, **Roland Osiander** sowie an den Technischen Leiter der BMA, **Steffen Brendel**, übergeben. Das Objekt, das tristen Plattenbau mit Farbe lebendig machte, wurde unter 300 Einsendungen ausgewählt.

Der Landesvorsitzende der CDU, Prof. Dr. **Michael Schierack**, gratulierte seinem Parteikollegen **Michael Stübgen**, der für den Wahlkreis 65 (Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II) ins Rennen ging, mit



Michael Schierack

Blumen zum Wahlerfolg. „Wir haben uns hier in Berlin getroffen. Er ist ja ein alter Hase und eine wichtige Verbindung zur Lausitz“, sagt der Spitzenkandidat der Brandenburger CDU. Gemeinsam wollen sie mehr Präsenz zeigen mit dem Ziel, im kommenden Wahljahr die Landesregierung zu stellen. Wenn ich als Spitzenkandidat antrete, möchte ich auch gewinnen“, kündigt Michael Schierack an. In Berlin traf er auch mit dem ebenfalls gewählten Lausitzer, Dr. **Klaus-Peter Schulze**, aus Spremberg zusammen. Auch er erhielt Blumen zur Direktwahl in den Bundestag.

Fotos: Frank Pieth; Ralf Weide; Stadt Senftenberg; CDU